

 Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Höhlenbär (D, Eckzahn)</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Paläontologie</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>0000.716-D</td></tr></table>	Object:	Höhlenbär (D, Eckzahn)	Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de	Collection:	Paläontologie	Inventory number:	0000.716-D
Object:	Höhlenbär (D, Eckzahn)								
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de								
Collection:	Paläontologie								
Inventory number:	0000.716-D								

Description

Es handelt sich um einen Eckzahn eines Höhlenbären (*Ursus spelaeus*). Obwohl erheblich größer als der heutige Braunbär, war die Nahrung ähnlich und war überwiegend pflanzlich (Beeren, Kräutern, Früchten). Der Höhlenbär starb vor etwa 20 000 bis 16 000 Jahren mit der letzten Eiszeit aus.

Der Zahn gehört zu einem Konvolut. Das Inventarverzeichnis aus den 1980ern Jahren gibt Geseke als Fundort an. Einer dieser Zähne stammt wohl aus der Nähe von Iserlohn, ist aber als Geseker Fund verzeichnet. So wird auch die Provenienz dieses Zahnes fraglich.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

H 2,3 cm; B 4 cm; T/L 11,9 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Geseke
Lived	When	Vor 12000 v. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- Fossil
- Tooth

- Ursidae
- Ursus spelaeus